

HINWEISE FÜR AUTORINNEN UND AUTOREN

Mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft ist das Athenäum in ein Peer-Review-Organ umgewandelt worden. Abhandlungen können nur noch mit der Zustimmung zweier unabhängiger Gutachter publiziert werden. Fallen die Voten unterschiedlich aus, wird ein dritter Gutachter hinzugezogen. Bitte schicken Sie Ihr Manuskript als Ausdruck im Din-A4-Format oder als *.doc-Datei an einen der beiden Herausgeber. Für unverlangt eingesandte Texte und Rezensionsexemplare können wir keine Gewähr übernehmen. Eine Zeitschrift oder Kopie Ihres Beitrags sollten Sie selbst sicher verwahren.

Satzfertige Manuskripte müssen folgendermaßen eingerichtet sein:

FORMATIERUNG

Schriftart: Garamond. Schriftgröße: 11,5 pt.

Zeilenabstand: 1 ½

Linker und rechter Rand: 4 cm. Rand oben und unten: 2,5 cm

Keine Silbentrennung

Keine automatischen Seitenzahlen, keine Kopfzeilen

Abkürzungen gemäß Duden

Textbeginn mit dem Namen der Verfasserin/des Verfassers

Beitragstitel in der Folgezeile; ggf. Untertitel in der darauf folgenden Zeile

Haupttext (nach einer Leerzeile)

Absätze bitte um 2 mm einrücken.

Unterkapitel bitte arabisch nummerieren (1./2./3.) und mit Überschriften versehen

Längere Zitate innerhalb des Haupttextes bitte rechts und links um 5 mm einrücken. Schriftgröße: 11,5 pt

Bitte verzichten Sie auf ein Literaturverzeichnis nach Ihrem Beitrag

AUSZEICHNUNGEN

Begriffe stehen in einfachen Guillemets; z.B. »Philologie«

Hinzufügungen innerhalb von Zitaten werden in eckige Klammern gesetzt

Hervorhebungen durch Fettdruck bitte vermeiden

Werktitel (Werkausgaben, Periodika, Gedichte, Aufsätze) erscheinen kursiv

FUSSNOTEN

Bitte maschinell verwalten

Die Fußnotenziffer darf nur im Haupttext hochgestellt sein

Den Fußnotentext bitte um 5 mm einrücken

Schriftgröße innerhalb der Fußnote: 9 pt

Zeilenabstand innerhalb der Fußnote: einfach

Literaturangaben erfolgen in der jeweils ersten Fußnote vollständig. In späteren Fußnoten wird derselbe Quellentext in Kurzform angegeben, mit einem Rückverweis auf die ausführliche Angabe:

Vorname Nachname: *Kurztitel* [kursiv] (s. Anm. x) [ggf. Bd. Nr.], Seitenzahl.
[Bsp.:] Wilhelm Müller: *Werke. Tagebücher. Briefe* (s. Anm. 1). Bd. 4, S. 73-99.

ZITATE UND LITERATURANGABEN

Zeilenabstand: einfach. Literaturangaben erfolgen innerhalb von Anmerkungen am unteren Seitenrand

Die Titel unselbstständiger wissenschaftlicher Aufsätze werden in Guillemets gesetzt. Die Titel unselbstständiger historischer Texte (etwa Schlegels *Ideen* aus dem *Athenäum*) werden kursiviert. Die Titel aller Publikationsorgane werden kursiviert

Wörtliche Zitate aus der wissenschaftlichen Literatur werden in Guillemets gesetzt

Die Literaturangaben sollten folgendermaßen gestaltet werden:

ZITATE AUS DER KRITISCHEN FRIEDRICH-SCHLEGEL-AUSGABE

Friedrich Schlegel: *Titel* [kursiv]. In: *KFSA* [kursiv] Bandnummer [arabisch], genaue Seitenangaben.

[Bsp.:] Friedrich Schlegel: *Reise nach Frankreich*. In: *KFSA* 7, S. 56-79; hier S. 77 f.

SELBSTÄNDIGE PUBLIKATIONEN

Vorname(n) des Verfassers [nicht abgekürzt] Nachname: *Titel. Untertitel* [beide kursiv]. [gegebenenfalls Aufl.] Erscheinungsort Erscheinungsjahr.

[Bsp.:] Friedrich Schlegel: *Kritische und theoretische Schriften*. Hg. von Andreas Huyssen. Stuttgart 1978.

ZEITSCHRIFTENAUFsätze

Vorname(n) des Verfassers Nachname: »Titel. Untertitel« [in Guillemets]. In: *Name der Zeitschrift* [kursiv] Bandnummer (Erscheinungsjahr) [gegebenenfalls Heftnummer], genaue Seitenangaben.

[Bsp.:] Ernst Behler: »Die Geschichte der Friedrich Schlegel Ausgabe«. In: *Atenäum* 8 (1998), S. 211-229.

BEITRäge AUS SAMMELWERKEN

Vorname(n) des Verfassers Nachname: »Titel. Untertitel« [in Guillemets]. In: Vorname Name des Herausgebers/weiterer Herausgeberinnen (Hg.): *Titel des Sammelbandes. Ggf. Untertitel* [beide kursiv]. Erscheinungsort Erscheinungsjahr, genaue Seitenangaben.

[Bsp.:] Nikolaus Wegmann: »Was heißt einen »klassischen Text« lesen? Philologische Selbstreflexion zwischen Wissenschaft und Dichtung«. In: Jürgen Fohrmann/Wilhelm Voßkamp (Hg.): *Wissenschaftsgeschichte der Germanistik im 19. Jahrhundert*. Stuttgart 1994, S. 334-450.

ARTIKEL AUS LEXIKA

Vorname(n) des Verfassers Nachname: »Titel. Untertitel« [in Guillemets]. In: Titel des Lexikons. Ggf. Untertitel [beide kursiv]. Hg. von Name des Herausgebers/weiterer Herausgeberinnen. Band Nr. Erscheinungsort Erscheinungsjahr [nur des betr. Bandes], genaue Seitenangaben.

[Bsp.:] Ewen Bowie: »Iambographen«. In: *Der Neue Pauly. Enzyklopädie der Antike*. Hg. von Hubert Cancik u. a. Bd. 6. Stuttgart 1998, S. 853-857.

BUCHBESPRECHUNGEN

Bitte stellen Sie Ihrer Rezension genaue bibliografische Angaben voran (inkl. ISBN-Nr. und Preisangabe).